

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 313.

Montag den 9. November.

1857.

Freitag den 13. November

Nachmittags 2 Uhr werden in der Nonne in der Nähe der nassen Wiese 34 Abraumhausen, 12 Langhausen und 45 größtenteils eichene Rübstücke unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 7. November 1857.

Des Rath's Deputation zum Forstwesen.

Wie wir im Sonnabendstück dieses Blattes gelesen haben, wird morgen Dienstag, den 10. d. M., bei Gelegenheit der hier statthabenden Ephoren-Conferenz, früh 9 Uhr ein Gottesdienst in der hiesigen Paulinerkirche abgehalten werden, bei welchem Herr Superintendent Dr. Liebe aus Oschatz die Predigt halten wird. Auf hierüber eingezogene Erkundigung ist uns zur Erläuterung mitgetheilt worden, daß an dem gedachten und dem darauf folgenden Tage und zwar zum ersten Mal eine Zusammenkunft sämtlicher Superintendenten des Leipziger Regierungs- und Consistorial-Bezirks zu gemeinsamen Berathungen über verschiedene, der Wirksamkeit und den amtlichen Erfahrungen der nur erwähnten Geistlichen entnommene und sonst hierher gehörende Gegenstände stattfindet. Es ist dies eine Einrichtung, die schon mehrere Jahre hindurch in dem Regierungsbezirk Zwickau durch fruchtbbringende Erfolge für Kirche und Schule sich bewährt hat und durch welche auch zugleich ein näheres Bekanntwerden der einzelnen Ephoren unter sich und mit den häufig verschiedenen Verhältnissen ihrer Ephoreen und deren geistigen Bedürfnissen, dadurch aber eine Ausgleichung der Ansichten und Wünsche erzielt werden soll. Diese, unter dem jedesmaligen Vorsitz des Kreis-Directors und in Anwesenheit des bei der Königlichen Kreis-Direction angestellten Kirchen- und Schulraths, auch nach Besinden unter Beiseitung eines von dem Königlichen Cultusministerium abgesendeten höheren Kirchenbeamten, in den Localitäten der Königlichen Kreis-Direction stattfindenden Besprechungen werden mit einer Predigt eröffnet, welcher sämtliche Mitglieder der Ephoren-Conferenz beizuwöhnen haben. Das bei den Berathungen gewonnene Resultat wird dem Königlichen Cultusministerium vorgelegt und dasselbe auch auf diese Weise in den Stand gesetzt, Anträge und Bedürfnisse der kirchlichen Bezirke des Landes kennen zu lernen.

**Mittwoch-Nachricht.**  
Dienstag den 10. Novbr. früh 9 Uhr Gottesdienst zu St. Pauli zur Eröffnung der Ephoren-Conferenz.  
Predigt: Herr Superint. Dr. Liebe von Oschatz.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 19. Abonnementsvorstellung.

Zur Vorfeier des Schillerfestes, neu einstudiert:

### **Die Wiederkomini.**

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Friedrich Schiller.  
(Regie: Herr Wahlsadt.)

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30-jährigen Kriege. . . . . Herr Stömer.  
Detlev Piccolomini, Generalleutnant. . . . . Herr Werner.  
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregimente. . . . . Herr Möller.  
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrer Regimenter, Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter. . . . . Herr Saalbach.  
Isolani, General der Kroaten, . . . . . Herr Dessoit.

Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments,	Herr Behr.
Liesenbach,	Herr Niedia.
Don Maradas, { Generale unter Wallenstein,	{ Herr Neuschel.
Götz,	Herr König.
Kollalto,	Herr Eck.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant,	Herr Hesler.
Kriegsrath von Questenberg, vom Kaiser gesandt,	Herr Wenzel.
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin,	Frau Eicke.
Lehesta, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter,	Gräul. Daun.
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin,	Gräul. Huber.
Ein Kornet	Herr Scheibe.
Kellermeister des Grafen Terzky	Herr Denzin.
Ein Kammerdiener des Octavio Piccolomini	Herr Gillis.
Ein Page	Fr. Fanny Meyer.
Erster { im Dienste des Herzogs von Friedland,	Fr. Burkhardt.
Zweiter { Page	Fr. Müller.
Dritter { Page	Fr. Altmann.
Vierter { Page	Fr. Clara Meyer.
Terzky'sche Bediente und Hofsoldaten. Mehrere Obersten und Generäle.	
Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende um 9 Uhr.	

## Erste Abendunterhaltung für Kammermusik im Saale des Gewandhauses

heute den 9. November.

**Erster Theil.** Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (D moll), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Hermann und Grützmacher. — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von Anton Rubinstein (Nr. 3, B dur, neu), vorgetragen von dem Componisten und den Herren David und Grützmacher.

**Zweiter Theil.** Quintett für Streichinstrumente von W. A. Mozart (G moll), vorgetragen von den Herren David, Röntgen, Hermann, Hunger und Grützmacher.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

**Die Concert-Direction.**

## Schiller-Fest in Leipzig 1857.

### PROGRAMM.

Als Vorfeier im Stadttheater am 8., 9. und 10. November: Aufführung der Trilogie

„WALLENSTEIN“.

Mittwoch dem 11. November, SCHILLER'S GEBURTSTAG. Vormittags 10½ Uhr feierliche Bekrönung der Gedenktafel am Schillerhause in Gohlis. Vermehrung der Schiller-Bibliothek für Schule und Gemeinde. Preisvertheilung in Büchern an 20 Kinder in Gohlis.